

Vorauswahl und Einsatz von Pilotteilnehmern für das Autorisierungsmodul in der Entwicklungsphase

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und weiterer Datenschutzgesetze für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Dataport
Altenholzer Straße 10-14
24161 Altenholz
<https://www.dataport.de/>

Sie erreichen Dataport wie folgt:
Tel.: 0431- 3295 - 0
E-Mail: [poststelle\[at\]dataport.de](mailto:poststelle[at]dataport.de)
De-Mail: [poststelle\[at\]dataport.de-mail.de](mailto:poststelle[at]dataport.de-mail.de)

Dataport ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand
<https://www.dataport.de/wer-wir-sind/organe/>

2. Datenschutzbeauftragter

Dataport hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, an den Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden können:

Dr. Reinhard Schmid
Datenschutzbeauftragter
Tel.: 0431 3295 – 6912
E-Mail: [dataportdatenschutzbeauftragter\[at\]dataport.de](mailto:dataportdatenschutzbeauftragter[at]dataport.de)
Postanschrift: Altenholzer Straße 10 – 14, 24161 Altenholz

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Nutzung der Informationen für die Vorbereitung der darauffolgenden fachlichen und technischen Abstimmungen sowie für die Kontaktaufnahme zur dienst anbietenden Behörde. Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO verarbeitet.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten zu anderen als den vorstehend genannten Zwecken nur zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6

Abs. 1 lit. c DSGVO oder wenn Sie in eine solche Weiterverarbeitung bzw. Zweckänderung vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung zur Zweckänderung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und welche Kategorien von Personen sind betroffen?

a) Kategorien personenbezogener Daten

Name, Kontaktdaten und dienstliche Funktion

b) Kategorien betroffener Personen

Beschäftigte von Behörden innerhalb Deutschlands, die sich dafür interessieren, an der Pilotierung des Autorisierungsmoduls mitzuwirken.

Gegebenenfalls Beschäftigte von externen Dienstleistern der Behörde, die als technische Betreiber der jeweiligen digitalen Verwaltungsleistung beauftragt sind.

Gegebenenfalls Beschäftigte von externen Dienstleistern der Behörde, die als fachlicher Support der jeweiligen digitalen Verwaltungsleistung beauftragt sind.

5. Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Aus dem ausgefüllt zugesendeten Pilotformular, welches auf der LandingPage zur Verfügung gestellt wird (Adobe xd). Das Formular wird von den Betroffenen selbst bzw. von dem Auftraggeber oder Arbeitgeber der Betroffenen ausgefüllt.

6. Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?

Dataport legt Ihre personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften offen oder wenn eine ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits vorliegt.

Eine Offenlegung erfolgt gegenüber folgenden Kategorien von Empfängern:

- Dataport-Beschäftigte, die mit dem Betrieb bzw. der Durchführung des Verfahrens betraut sind im Rahmen des verfahrensbezogenen Berechtigungskonzepts.
- Externe Dienstleister gem. Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter/Nachunternehmer) sofern sie für den Verfahrensbetrieb eingesetzt werden und im Rahmen ihrer Aufgaben Zugriff auf personenbezogenen Daten haben.

Ferner kann Dataport in Einzelfällen durch gerichtliche oder behördliche Anordnung zur Offenlegung personenbezogener Daten verpflichtet werden.

7. Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine Internationale Organisation und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Nach Ablauf der der Pilotierungsphase in 2023 werden alle Daten gelöscht.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO)

ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Dataport nutzt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung. Eine Profilbildung (z.B. zum Nutzungsverhalten oder eine Leistungsüberwachung) findet nicht statt.

10. Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen und Rechtsgrundlage für die Übermittlung

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

11. Ihre Rechte als betroffene Person gegenüber Dataport

Sie können als Betroffener gegenüber Dataport folgende Rechte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geltend machen:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 16, 17 und 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO
Sie können sich mit Ihren Anliegen gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe 2.) oder an den Verantwortlichen (siehe 1.) wenden.

12. Ihr Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzbestimmungen verstößt.

Die für Dataport zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

<https://www.datenschutzzentrum.de/>

Holstenstraße 98

24103 Kiel

E-Mail: [mail\[at\]datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

Versionsstand: Mai 2022